

Männerriege STV Unterkulm im Simmental

Am vergangenen Freitag und Samstag konnte die Männerriege Unterkulm zwei wunderschöne Spätsommer-Tage an der Lenk verbringen. Am Freitagmorgen früh startete die gut gelaunte Schar mit einem Kleinbus in Unterkulm und erreichte auf kürzestem Weg - ein Kaffeehalt musste natürlich sein - die Lenk im Simmental. Auch hier ging es unverzüglich weiter: die Wanderschuhe wurden geschnürt, die Rucksäcke geschultert und los ging es auf die Tour des ersten Tages. Zuerst führte das Postauto die Gruppe vorbei am spektakulären Iffigfall hinauf auf die Iffigenalp. Hier stärkte man sich mit einem Mittagessen, denn es stand eine Wanderung bevor, die immerhin 400 Höhenmeter hinauf und 800 Meter hinunter beinhaltete. Der Aufstieg war steil und die Sonne heizte auch noch tüchtig. Über die Alp Ritz erreichte man die Langermatte, wo es eine Stärkung gab. Danach ging es zuerst steil bergab, bevor der Weg etwas weniger «stutzig» an den imposanten Siebenbrunnen und den Simmenfällen vorbeiführte. Wieder in Lenk angekommen, wurden zuerst die Hotelzimmer bezogen und als alle wieder frisch geduscht waren, begann der gemütliche Teil des Abends. Man musste sich schliesslich stärken für den nächsten Tag! Nach einem ausgiebigen Frühstück machte sich die Gruppe wieder auf den Weg, um diesmal die andere Talseite zu erkunden. Mit dem Postauto ging es hinauf auf den Bühlberg, von wo die Wanderung auf das bekannte Hahnenmoos begann. Hier liess man sich gemütlich auf der sonnigen Terrasse nieder, genoss das Panorama, die Alphornbläser oder schaute den Modellsegelfliegern zu. Nach dem Mittagessen wurde der Abstieg unter die Füsse genommen und vom Bühlberg aus war man mit dem Postauto schon bald wieder im Tal. Da die Gruppe zu schnell unterwegs war und viel Vorsprung auf den Zeitplan herausgeholt hatte, kam noch «Plan B» zum Zug. Es blieb noch genügend Zeit, um mit der Betelberg-Gondelbahn hinauf aufs «Leiterli» zu fahren. Hier wurde noch ein «Abschiedstrunk» genossen, mit Blick hinüber zum Hahnenmoos, wo wir erst noch waren. Mit der Gondelbahn ging es wieder zurück ins Tal und schon hiess es Abschied nehmen vom schönen Simmental. Ohne grossen Stau und dank des guten Fahrers kam die Gruppe pünktlich und wohlbehalten wieder im Wynental an. Einmal mehr konnten die Männerriegler bei schönstem Herbstwetter eine wunderschöne, abwechslungsreiche und kameradschaftliche Reise geniessen, an die jeder gerne zurückdenken wird. Ein grosser Dank gebührt den beiden Organisatoren!